Beliebte Krimi-Autorin und leidenschaftliche Köchin Eva Rossmann mit Wiffzack ausgezeichnet

Die spätberufene Köchin hat für Recherchezwecke begonnen, in Manfred Buchingers Lokal „Zur Alten Schule“ zu kochen.

Die kürzlich mit dem Leo-Perutz Preis bedachte Krimi-Autorin Eva Rossmann wurde vor kurzem auf dem Landesinnungstag des Niederösterreichischen Lebensmittelgewerbes auf der Rosenburg mit dem „Wiffzack“ ausgezeichnet. Innungsmeister der Fleischer, Rudolf Menzl, der die Auszeichnung seines Gewerbes überreichte, erklärt warum Rossmann mit der Ehrung bedacht wurde: „Eva Rossmann ist ein Genussmensch mit

starkem Bezug zu Niederösterreich. Durch ihre Bücher und Geschichten ist sie Botschafterin für den Wert von gutem Fleisch aus der Region.“

Die Autorin freut sich sehr über die Auszeichnung der Fleischer: „Was es überall gibt ist fad, das Spezielle ist interessant. Deshalb bin ich eine große Anhängerin des Handwerks. Jeder Fleischer arbeitet nach seinen eigenen Rezepten und das finde ich fantastisch.“ Auch Wertschätzung dem Fleisch gegenüber ist der Schriftstellerin sehr wichtig: „Nicht nur das Filet ist gut. Von einem Tier kann man de facto alles verwerten, manchmal muss man kreativ sein, so wird man Liebe auch zu anderen Teilen entdecken.“

Das Arbeiten mit Lebensmitteln und vor allem Fleisch macht ihr Freude und dient als Inspiration für ihre Gastronomie-Krimis und „A la Carte“-Geschichten. Wenn Eva Rossmann nicht gerade an ihren Büchern schreibt oder vor meist großem Auditorium daraus liest, kocht sie nach wie vor bei Buchinger. Ihre Liebe zu Kulinarik und zum Weinviertel kann man in Büchern und Gerichten schmecken. (Red./WKNÖ)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at